

Und immer wieder warten farbenprächtige Tempel.



# RADELN UNTER PALMEN

Im Süden Thailand erwarten den Radler Dschungel, kleine Berge und schier endlose Sandstrände.

Thailand ist das exotische Lieblingsferienziel der Mitteleuropäer in Südostasien – und das seit Jahren. Daran konnten auch Tsunami und innenpolitische Querelen nur wenig rütteln. Der Reiz der Tempel und Traumstrände lockt mittlerweile nicht mehr nur Bade- und Kulturreisende ins Land. Auch Aktivurlauber finden mehr und mehr Gefallen an den tropischen Gefilden, obwohl das feuchtheiße Klima nicht jedermanns Sache ist. Fahrradtouren in der südthailändischen Provinz sind exotisch, aber angenehm: Es warten nette kleine Dörfer, freundliche Menschen und fast überall leckeres Essen zu niedrigen Preisen. Wer auf eigene Faust reisen möchte, sollte jedoch

einen guten Orientierungssinn und einige Erfahrung als Tourenradler mitbringen. Bisher gibt es wenig brauchbares Kartenmaterial und auch keine GPS-Tracks. Vorsicht heißt es zuweilen vor heranbrausenden Lkws und Überlandbussen – diese zeigen sich leider oft recht rücksichtslos – und vor so manchen Hofhunden, wenn sie bei lautem Schimpfen nicht das Feld räumen wollen. Die Gemütlichkeit kann im Süden aber auch Schweiß treibendem Sport weichen. Dann, wenn die Route über hügelige Dschungelstrecken führt, wie zum Beispiel beim Khao Sok Nationalpark. Nebenstraßen erweisen sich gerne als Kraft raubende Rüttel- und Schlammfeste, vor allem nach tropischen Regengüssen. Rad-

touren in der Provinz bedeuten eben stets ein wahres Kontrastprogramm zur pulsierenden Metropole Bangkok oder zur Touristeninsel Phuket. Das bekommt man am besten zu spüren, wenn man die beiden Hot Spots mit einer Etappentour verbindet. Der erfahrene lokale Tourveranstalter Spiceroads bietet diese Nord-Süd-Traversale als zehntägige Reise mit Gepäcktransport und Begleitfahrzeug an. Ein herrlicher Querschnitt durch den Süden Siams mit Stopps an den Stränden von Hua Hin, Ranong und Khao Lak.

Bizarr: die „James-Bond-Felsen“ in Phang Nga Bucht.



## MEIN TIPP PHANG NGA BAY



Wer Traumstrände und dramatische Landschaft liebt, sollte unbedingt die Phang Nga Bay besuchen. Die Kalkfelsen sind berühmt geworden durch den James-Bond-Film „Der Mann mit dem goldenen Colt“. Wir touren mit unseren Gästen über ruhige Erdstraßen unter Kokospalmen, vorbei an Mangrovensümpfen und Ananasfeldern, durch kleine muslimische Dörfer und tropische Wälder. Einer meiner Lieblingsspots in Thailand.

R. SAENGPAYONPORN ist Tourguide bei Spiceroads.

## INFO

### Thailand

**CHARAKTER** Abseits der Überlandrouten lässt es sich auf verkehrsarmen Nebenstraßen gut radeln. Radfahrer gelten in Thailand allerdings als arme Leute und werden von motorisierten Verkehrsteilnehmern oft geringschätzig betrachtet. Insider empfehlen, das eigene Fahrrad mitzubringen, am besten eines mit breiten Stollenreifen und guter Übersetzung. Achtung, Linksverkehr!



**Kommunikations-Tipp:** Für abgelegene Regionen ist es vorteilhaft, sich einen kleinen Grundwortschatz in Thai anzueignen.

**BESTE REISEZEIT** Empfehlenswert ist die etwas kühlere Zeit von November bis März, die aber auch tagsüber mitunter noch schwül-heiße Temperaturen von über 30 Grad bringen kann.

**ANREISE** Von Deutschland gibt es tägliche Nonstop-Flüge nach Bangkok (ca. 10 bis 11 Stunden Flugzeit, ab rund 600 Euro), u. a. mit Lufthansa, Air Berlin und Thai Airways. In Thailand kann das Rad verpackt in Zügen und z. T. auch in Fernbussen mitgenommen werden.

**GESUNDHEIT** Thailand ist in puncto Hygiene und Medizin kein Entwicklungsland mehr. Vorsicht ist allerdings geboten vor allem bei Essen vom Straßenhändler.

**RAD-SHOP** Einfache Reparaturen können fast in jedem Dorf durchgeführt werden. Spezielle Ersatzteile sollte man von zu Hause mitbringen.

**UNTERKUNFT** Unterkünfte gibt es reichlich, insbesondere in den touristischen Regionen. Abseits davon bleibt es oft bei sehr rudimentären Herbergen, die aber relativ preisgünstig sind. Unser Tipp: dünnen Jugendherbergsschlafsack mitnehmen!

**VERANSTALTER** Baumeler Reisen ([www.baumeler.de](http://www.baumeler.de)), Bike Adventure Tours ([www.bikereisen.ch](http://www.bikereisen.ch)), Pauschalreise: 15 Tage geführte Fahrradrundreise Südthailand mit Flug von Zürich, Gepäcktransport, Mahlzeiten, Begleitbus etc. kosten ab 3260 Euro (Bike Adventure Tours). Ein renommierter Spezialveranstalter in Bangkok ist Spiceroads ([www.spiceroads.com](http://www.spiceroads.com)).

**KARTEN/LITERATUR** Das leider maximal mittel-mäßige Landkartenmaterial sollte man am besten vor

Wechsel vom Fahrradsattel auf den Elefantenrücken: Zur Abwechslung mal ein spannender Ritt durch den dichten Dschungel im Khao Sok Nationalpark.



Ort kaufen. Überaus informativ für alle Details rund ums Reisen sind das Stefan Loose Travel Handbuch „Thailand – Der Süden“ mit 752 Seiten, 23,95 Euro sowie die deutsche Ausgabe des Lonely Planet Guide „Thailand“ mit 900 Seiten, 26,50 Euro.

**AUSKUNFT (ALLGEMEIN)** Tourism Authority of Thailand, Bethmannstr. 58, 60311 Frankfurt/M., Tel. 069/138139-0, Fax 069/13813950, [www.thailand-tourismus.de](http://www.thailand-tourismus.de), [www.tourismthailand.org](http://www.tourismthailand.org)

Südthailand auf dem Wasser oder am Beach: Mit dem Boot durch die Phang Nga Bay und mit dem Trekkingbike am Sandstrand entlang (unten).

